

Burgpfeifer

● Mitteilungen aus Donaustauf und Sulzbach ●

10. Ausgabe

Oktober 78

GARTENJAHR 1978



Eine notwendige und inzwischen schon fest eingeführte Tätigkeit des OGV Donaustauf ist die alljährliche Gartenbegehung der Grundstücke der Mitglieder. Die dabei vorzunehmende Beurteilung erfolgt im Rahmen des "Blumen- und Grünschmuckwettbewerbs". Die Richtlinien hierzu sind vom Kreisverband für Gartenbau und Landespflanze festgelegt worden.

Von Jahr zu Jahr macht die Bewertungskommission die erfreuliche Feststellung einer stetigen Verbesserung des Niveaus, der Gärten der Vorgärten, der Hausfassaden, ja des Gesamtzustandes der Häuser bzw. Anwesen. Die Mitglieder machen es den Damen und Herren dieses Gremiums immer schwerer, eine sachgerechte Differenzierung der einzelnen Leistungen vorzunehmen. Der hierbei anzuwendende Maßstab, der wie schon erwähnt vom Kreisverband festgelegt wird, ist kein Geheimnis der Vorstandschaft.

Nach folgendem Schema wird verfahren :

Für Ordnung und Sauberkeit des gesamten Grundstücks bis 20 Punkte	
Für den Zustand der Gebäude, Fassadengestaltung, passende Farbgebung, Harmonie usw.	bis 20 Punkte
Für die optische Wirkung des Blumen- und Grünschmucks in seiner Gesamtheit auf den Beschauer, der Ausnutzungsgrad in der Verwendung von Blumen an Fenster, Balkon und im Vorgarten	bis 20 Punkte
Für den Blütenreichtum und den Pflegezustand der Blumen und des von der Straße aus sichtbaren Gartens	bis 20 Punkte
Für das Vorhandensein einheimischer Bäume und Gehölze als Grünschmuck und Einbindung in die Landschaft	bis 20 Punkte

Auf einen kurzen Nenner gebracht werden also bewertet die Gestaltung, der Blütenreichtum, der Pflegezustand und der Gesamteindruck. In diesem Jahr hat die Vorstandschaft auch die Nutzgärten (Obst und Gemüse) in dieses System einbezogen. Dies vor allem, weil die Besitzer großer Obst- und Gemüsegärten durch die Pflege einen nicht unerheblichen Beitrag zur Landschaftspflege und des Ortsbildes beitragen. Dabei dürfen und sollen aber auch nicht die landwirtschaftlichen Anwesen vergessen werden, von denen es in unserem Orte einige, geradezu beispielhafte Höfe gibt. Bedingt durch das anhaltend schlechte Wetter im heurigen "sogenannten" Sommer konnte die ganze Begehungssaktion erst in diesen Tagen abgeschlossen werden. Die Auswertungsergebnisse werden in einer Versammlung bekanntgegeben. Ort und Zeitpunkt werden rechtzeitig veröffentlicht.

L.B.

ERFREULICH ist, daß der OGV Donaustauf uns für das Jahr 1978 ein so gutes Ergebnis ankündigt.

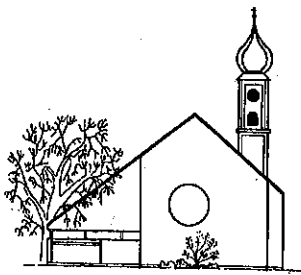
UNERFREULICH jedoch ist, daß die Marktgemeinde selbst dem OGV bei seinen Bestrebungen nicht immer mit gutem Beispiel vorangeht. So ist z.B. bis heute die Bepflanzung der von privater Seite renovierten Steinfigur des Nepomuk immer noch nicht in Ordnung gebracht.

WETTERVORHERSAGE

Die Sonne scheint, es ist zu heiß;
es hat geschneit, es ist zu weiß;
es regnete, es ist zu naß....
Ein Wind kam auf, das ist kein Spaß!
Und dann der Frost, es wird zu glatt!
Man hat das Wetter restlos satt.

Kein Wetterfrosch hilft aus dem Tief,
die Stimmung liegt ganz einfach schief
Gibts keinen Trost, früh oder später ?
Beim Baro- und beim Thermometer !
Die Wissenschaft gibt unbeirrt
Prognosen aus, was oft verwirrt.
Sie tut's vielleicht, um -----
darf man's denken ? ----
vom richtigen Wetter abzulenken ..

Das Wetter ist und bleibt so frei,
sich ungeniert noch zu entfalten
wie's ihm gefällt und auch den alten
Naturgesetzen dieser Welt--
auch wenn's den Menschen nicht gefällt



**KIRCHENMUSIK-
TAG**
des
Dekanates DONAUSTAUF
in
WIESENT
Festgottesdienst

22.10.1978

14 Uhr

Es soll in diesem Rahmen von einem kulturellen Ereignis berichtet werden, das keine hohen Weilen schlägt, das vielleicht sogar wenig Beachtung finden wird, welches aber für uns Donaustauer Beachtung verdient, da es Ausschnitte aus dem chorischen Wirken in unserem Heimatkreis bringen wird. Es ist ein gemeinsames Singen der Kirchenchöre des Dekanats Donaustauf, ein Treffen der noch bestehenden Kirchenchöre in unserem engeren Heimatraum - eine Bestandsaufnahme -. In einem feierlichen Gottesdienst tragen die Chöre Werke verschiedener Komponisten vor. Im Mittelpunkt steht die Messe in C von Anton Bruckner, ein leichtes Jugendwerk des großen Symphonikers, das aber an Klangfülle und schlichtem Ausdrucksvermögen kaum zu überbieten ist. In der akustisch ausgezeichnet wirkenden Kirche von Wiesent können Liebhaber der Kirchenmusik an der Feierstunde teilnehmen und auch in gemeinsamen liturgischen Gesängen mitwirken. Interessenten können sich beim Verkehrsverein Donaustauf (Drogerie Uhl) zu einer Omnibusfahrt anmelden. Bei geringerer Beteiligung Fahrt mit PKWs. Übrigens mitwirken!

Sicher gibt es bei uns viele sangesfreudige Leute, die absolut keine sangeskundigen Fachleute sein müssen, sondern eben nur Freude am Singen haben. Denen allen sei versichert, daß die Anforderungen, welche an einen Kirchenchorsänger gestellt werden gar nicht so hoch sein müssen, um "schön" zu singen.

Nur eines ist maßgebend: die Freude am Singen.

Auskunft erteilt gerne W. Kirschner Donaustauf, Schillerstr. 4 (Tel. 1734)

ACHTUNG - SPERRMÜLLABFUHR

Am Mittwoch, den 18. Oktober wird für Donaustauf und Sulzbach der Herbstsperrmüll abgefahren. Der Sperrmüll muß um 6 Uhr bereitgestellt sein. Gartenabfälle nur gebündelt bis 1.50 mtr. Länge.

Vereine auf Reisen

Der VDK Donaustauf unternahm heuer eine Reise nach Italien, Pisa, Florenz zur Insel Elba. Erste Übernachtung war in Livorno. Dann ging's weiter an der Toskanischen Küste zum Fährhafen Piombino, von dem aus auf die Insel Elba übergesetzt wurde. Die Überfahrt im herrlichen Mittelmeer dauerte eine Stunde zum Hauptort der Insel Portoferrario. Dort war Gelegenheit zum Besuch des Inselstädtchens, einer der typischen Weinkellereien und zum Abschluß noch eine Inselrundfahrt. Dann ging's wieder zurück nach Livorno in's Hotel. Schön gelegen - jedes Zimmer mit Bad - gute Küche, darum nicht verwunderlich, daß bei diesen herrlichen Eindrücken der Reise nach dem Süden abends beim kameradschaftlichen Beisammensein eine pfundige Stimmung aufkam. Am nächsten Tag ging es nach Florenz, dort Stadtrundfahrt, dann nach Pisa ebenfalls Stadtbesichtigung bis zum Mittag und wieder zurück nach Livorno, wo man den Nachmittag zur freien Verfügung hatte. Am nächsten Tag ging's wieder der Heimat entgegen, wo man heute noch von den herrlichen Eindrücken der italienischen Landschaft, der antiken Kultur, vom Mittelmeer und der südlichen Pflanzenwelt beeindruckt ist.

Aber auch die "Freunde der Blasmusik" unternahmen traditionsgemäß wieder einen Vereinsausflug. Am 16. September starteten wir, mit einem Bus des Reiseunternehmens Kortus, vom Baywarkplatz aus in Richtung Berge. Der Wettergott meinte es recht gut mit uns, es stimmte wieder einmal: "Wann Engel reisen, lacht der Himmel!".

Unsere Route führte uns über Landshut, Rosenheim, Inntal-Autobahn an die Landesgrenze bei Kiefersfelden. Und da war dann schon der Wurm drin! Ausgerednet von der jungen Schmidin wollte der Grenzer den Personalausweis sehen (vermutlich Ähnlichkeit mit einem Fahndungsbild ???). Oh Schreck! Im Eifer des Gefechts vergaß ihn Helga zu Hause. Nun war guter Rat teuer! Sollten wir Helga

über die Grenze schmuggeln oder einfach aussetzen? Aber unser Schramml Sepp löste mit viel "Fingerspitzengefühl" das Problem, er schoß mit seiner Sofortbildkamera von Helga ein Brustbild. Mit Hilfe dieses Photo wurde dann auch die Einreisegenehmigung erteilt und wir durften unsere Fahrt fortsetzen. Bei Wörgl verließen wir die Autobahn und fuhren über St. Johann, Kitzbühl, Pass Thurn, Mittersill nach Neukirchen am Großvenediger. Hier hielten wir unsere Mittagrast. Dann ging's weiter zu den nahegelegenen Krimmler Wasserfällen, den höchsten Fällen Europas. Es ist schon ein gewaltiges Naturschauspiel, mit welcher Gewalt die Wassermassen zu Tale stürzen. Nach einem kurzen Aufenthalt brachen wir zur letzten Etappe dieses Tages auf. Für die Angsthäsen unter uns kam nun eine schwere Zeit: der Gerlos! Bergauf war es noch erträglich, aber wir mußten ja auf der anderen Seite wieder runter. Unserem Sachunsky Alois wurde ganz schön mulmig und der kalte Schweiß brach ihm aus allen Poren.

Er durfte gar nicht zum Fenster raus schauen, sonst packte ihn gleich wieder der Schwindel!!! Aber alles geht einmal vorüber, sogar der Gerlos-Pass. Nachdem wir ein paarmal das Zillertal rauf- und runterfuhren, fanden wir gottlob eine Brücke. Zell am Ziller, unser Reiseziel war nun endlich erreicht.

Im schönen rustikal eingerichteten Zapfenhof nahmen wir unser Quartier. Nach einem reichlichen Abendessen spielten ein paar Mann der Blaskapelle auf und Altbürgermeister Meindl erzählte in seiner unaussprechlichen Art zwischendurch Witze. Bald herrschte eine ausgelassene Stimmung und so manche (teure) Maß mußte ihr Leben lassen. Zur späten Stunde betätigten sich dann einige von uns als Bader. Sie verpaßten unserem Märkl Gerhard einen Modellhaarschnitt, Marke Sauerer. Es dauerte bis in den frühen Morgen bis auch die letzten den Weg ins Bett fanden.

Am Sonntagmorgen bummelten einige durch Mayrhofen und hörten sich das Kurkonzert an. Doch der größte Teil von uns fuhr mit der Seilbahn auf

den Penken. Unser Vogt Heinz, ein echter Sohn der Berge, stürmte allein voraus das Bergrestaurant (den ganzen Vormittag)! Wir unternahmen eine kleine Wanderung und genossen die herrliche Bergwelt. Mittags aßen wir nochmals im Zapfenhof. Dann ging's wieder heimwärts - vorbei am schön gelegenen Achensee in's Tegernseer Land. In Bad Wiessee trafen wir uns mit Albert Schießl und verbrachten hier noch ein paar schöne Stunden. Nach einigen kleinen Staus (10 km) ging unser Ausflug dem Ende zu. Gesund und wohlbehalten kehrten wir gegen 21 Uhr nach Stauf zurück.

Allen Organisatoren ein herzliches Vergeltsgott bis zum nächsten Jahr.

H.S.

ALTGLAS - CONTAINER

Seit mehr als 3 Jahren steht in Donaustauf im Fürstengarten ein Altglas-Container, der von vielen Donaustauern fleißig gefüllt wird und daher schon sehr oft geleert werden mußte. Leider muß man aber auch immer wieder feststellen, daß viel Altglas in die Mülltonnen wandert. Im Stadtgebiet sind unterdessen 29 und im Landkreis 3 Container aufgestellt worden.

Glas ist bekanntlich kein Abfall. Warum nun diesen Rohstoff wegwerfen? Bei der Aufbereitung von Neuglas können immerhin 20 % Altglas verarbeitet werden. Was an Altglas im eigenen Land vorhanden ist, muß nicht vom Ausland importiert werden. Man spart dadurch an Devisen beim Einkauf in der Tschechoslowakei oder in der DDR. Für die Tonne Altglas werden DM 20,- bezahlt, die dem Paritätischen Wohlfahrtsverband und von dort der Altenhilfe zufließen. Mit dem Erlös können Zuschüsse für dringend notwendige Erholungskuren gegeben werden oder es kann bei Bettlägerigkeit auch eine Haushalthilfe bezahlt werden usw. Darum unsere Bitte: Jedes Fläschchen für den Altglas-Container reservieren.

Burgpfeifer

**Brot- und Feinbäckerei
Lebensmittel
Ludwig Schifferl
Bach/Donau
Tel. Donaustauf 09403/902**

Neuer Laden unter alter Führung

Ein paar Monate ist es ja schon wieder her, seit die Familie Stern aus gesundheitlichen Gründen die langjährige selbstständige Führung des Lebensmittelgeschäftes in der Maxstraße aufgeben mußte. Ein Schritt, der bestimmt nicht leicht gefallen ist. Die Bäckerei Schifferl aus Bach hat die Nachfolge angetreten. Frau Stern bleibt ihren vielen Kunden aber als Geschäftsführerin erhalten. Der Laden wurde umgebaut und hat dadurch ohne Zweifel gewonnen. Neben dem Sortiment eines Lebensmittelgeschäftes werden vor allem die Backwarenerzeugnisse der Bäckerei Schifferl angeboten. Daraus sticht vor allem ein sehr umfangreiches und qualitativ hochstehendes Weißbrotangebot heraus. Wir wollen die Liste Semmelsorten unseren Lesern nicht vorenthalten. Hier bewahrt sich wieder einmal ein altes Sprichwort: "Wer die Wahl hat, hat auch die Qual". So können Sie auswählen zwischen:

Bauernbrot	Semmeln
Mischbrot	Kaisersemeln
Roggenkrustl	Roggenkipferl
Sonnenblumenbrot	Römer
Gewürzbrot	Feinbrote
Dreikornbrot	Picknickbrötchen
Kornisbrot	Partybrötchen
Buttermilchbrot	Mohnsemeln
Krustenbrot	Sesamsemeln
Soya-Diätbrot	Käsesemeln
Semmelwecken	Salzstangen
Franzosen	Mohnstangen
	Zwiebelstangen
	Brezen
	Brezenstangen

LB/St



**Fleischer-
Fachgeschäft
Anton Brunner
Donaustauf**

empfehlte seine Landspezialitäten
und „bayerische Schmankerl“

ARBEITERWOHLFAHRT DONAUSTAUF

Für das zu früh verstorbene Gründungsmitglied und Vorsitzenden der Arbeiterwohlfahrt Donaustauf Herrn Richard Frammelsberger wurde am 16. September Herr Oskar Wächter zum Vorsitzenden gewählt. Die Arbeiterwohlfahrt Donaustauf hatte in den letzten Monaten einen starken Mitgliederzuwachs und erfreut sich eines regen Zuspruchs. Wir wünschen der guten Sache auch weiterhin viel Erfolg.

Burgpfeifer

Erika

Blumenzucht



Für **ALLERHEILIGEN / ALLERSEELEN**

-wie immer zuverlässig und preiswert-

Erika Chrysanthemen

Blumenschalen - Gestecke
wie Bindereien jeder Art

Tel. 09403/365 Gärtnerei

Zustellung nach
Anruf

**Spreitzer
Sulzbach/Do.**

**Kartoffeln
jetzt einkellern!**

Die Qualität entscheidet
über Gesundheit und
Haltbarkeit im Winter-
lager.
Bei uns erhalten Sie
Qualitätskartoffeln
mit verschiedenen
Kochelgenschaften.

- Salateorten
- vorwiegend fest-
kochende Sorten
- mehlig festkochende
Sorten

BayWa

Heuer besonders
preisgünstig bei
Ihrem nächsten
BayWa-Betrieb.

Ihr Partner vom Fach

STOITZE AUGN

Aufn Aschntonnahäusl
sitzt a Koda.
D e r werd
jetzt boid Voda.

Die werdende Muatta
hoast Miezi
und schaut übaspannt
auf den Strizi.
Sie liegt in an
Erstn-Stock-Fensta
auf an samtan Kissn.
Sie is hoit
a bessere Katz,
koa ggewöhnliche,
und für ihre.
Oberregierungsratswitwe
guit des nämliche.
Aba was werns helfa,
de stoizn Augn.
wenn erst amoi
vier junge Katzl
aus der Büglwasch
schauen!



Diesen Postsonderstempel
finanziert seit rund
15 Jahren
der Verkehrsverein



**RAIFFEISENBANK
DONAUSTAUF**

Versicherungen
Bausparen
Reisen
Immobilien

Raiffeisen-Sparwoche



24. - 30. Okt.
Teilnahmescheine
am Schalter

Die Bank mit dem freundlichen Service: **RAIFFEISENBANK**

Hauptgewinn

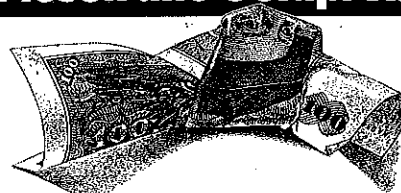
ein AUDI 80 mit allem Drum und Dran. Ein
Jahr versichert und versteuert. Dazu

7 Wochenendflüge nach Berlin
(einer je Regierungsbezirk).

100 Goldmünzen

ABGABESCHLUSS: 4. NOVEMBER 1978

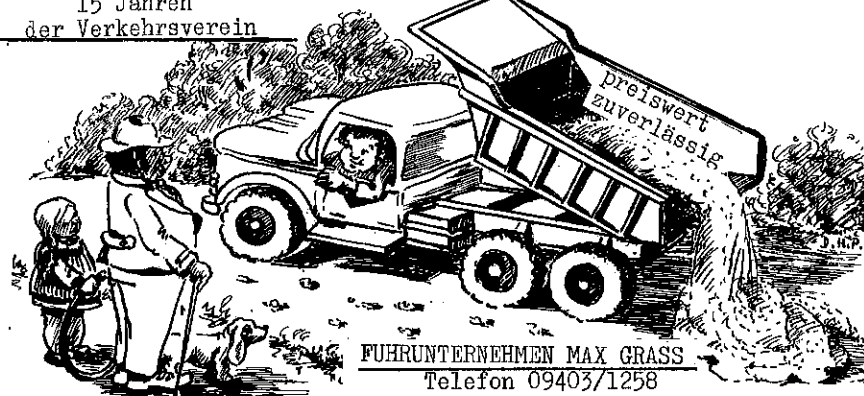
Wir lösen alle Geldprobleme



Ob man Geld hat oder welches braucht, Geldprobleme hat heute doch fast jeder von uns. Wie legt man 10.000 Mark am günstigsten an? Oder wie kommt man am besten zu 10.000 Mark? Wie kann man sich den täglichen Geldumgang einfacher und bequemer machen? Welche Sparprämien stehen einem zu? Wir wissen nicht, welches Geldproblem Sie gerade haben. Aber - wir lösen es. Mit Sachverstand und Freundlichkeit. Sprechen Sie mit den Spezialisten der Raiffeisenbank.



Die Bank mit dem freundlichen Service:
RAIFFEISENBANK



**FUHRUNTERNEHMEN MAX GRASS
Telefon 09403/1258**

"Derzeit ist Humus zu vernünftigen Preisen lieferbar"

Kolpingfamilie Donaustauf

Veranstaltungskalender im Oktober:

- Montag, 9.10. spricht um 20 Uhr im Cafe Burgfrieden Dipl. Ing. Eixenberger aus Regensburg über: "Flurbereinigung, eine Hilfe für den ländlichen Raum."
- Samstag, 14.10. um 9 Uhr 30 Bezirksversammlung in Wolfsegg. Die gesamte Vorstandschaft und die Mitglieder sind eingeladen.
- Montag, 16.10. (Kirchweihmontag) keine offizielle Veranstaltung. Wir treffen uns zu einer gemütlichen Runde im Cafe Burgfrieden.
- Montag, 23.10. beten wir um 19.30 in der Pfarrkirche den Oktoberrosenkranz und treffen uns anschließend im Cafe Burgfrieden.
- Donnerstag, 26.10. spricht um 20 Uhr im Pfarrsaal Chefarzt Dr. Krumbacher aus Regensburg zu dem Thema: "Schwangerschaftsrisiken, Vorsorge, Aufgaben". Dieses Problem berührt nicht nur die Frauen, sondern ist auch für die Ehemänner und solche, die bald solche werden wollen äusserst wichtig.
- Montag, 30.10. zeigt uns um 20 Uhr im Cafe Burgfrieden Herr Josef Strache Farbdias, die man unter dem Titel: "Eine Reise durch die Tschechei" zusammenfassen kann.

Zu allen unseren Veranstaltungen sind nicht nur die Mitglieder, sondern alle Frauen und Männer, sowie die Jugendlichen herzlich eingeladen.

Vorschau: Am 12. November kommt im Pfarrsaal das Lustspiel: "Der Kurbetrieb des Kräuterblasi." zur Aufführung.

Auch auf das Bildungswochenende am 2. und 3. Dezember in Lambach wird heute schon hingewiesen. J.W.

Am Sonntag, den 15. Oktober
LANDTAGSWAHLEN

Machen Sie
von Ihrem Wahlrecht Gebrauch

ALLERHEILIGEN 78

Das Blumenhaus **RIPPER**
DONAUSTAUF Maxstr. 31 Tel. 144
bietet:

Erika in verschiedenen Größen,
Topf- und Schnittchrysanthen,
in weiß, gelb, rosa und braun,
Stiefmütterchen bunt und einzel-
farben,
sowie ein reichhaltiges Angebot
an Gestecken und üblichen Gebin-
den.

Vorbestellungen sichern den
gewünschten Artikel.

Gartenbaubetrieb
Franz Ripper
Bach a.D.

KOSMETIKKURS

Auch Sie sollten sich einmal die Zeit nehmen und sich in zwei Stunden über naturnahe Systemkosmetik informieren. Kein Verkauf! Von einer Diplom-Kosmetikerin der Fa. Sansoucis Baden/Baden werden Sie kostenlos über die Pflege Ihrer Haut und über die Erstellung eines kleinen "Make Up" aufgeklärt. Der Kosmetikkurs findet am

Dienstag, den 10. Oktober 1930
im Nebenzimmer der Gaststätte "Zur Post" - Jägerzimmer - in Donaustauf statt.
Wir laden Sie herzlich dazu ein.
Anmeldungen erbeten:

Walhalla-Drogerie

Donaustauf

Inhaber Fritz Uhl - Tel. 1860

Besuchen Sie unseren

HEIMATABEND

am Samstag, den 20. Oktober 20 Uhr
im Saal des "Gasthof zur Post"
veranstaltet von der Gemeinschaft
der Donaustauer Vereine

25 Jahre



**KREISSPARKASSE
REGENSBURG**

Geschäftsstelle
DONAUSTAUF

EINLADUNG

zum Volkstumsabend
im Gasthof "Zur Post" in Donaustauf
am **FREITAG**, den 20. Oktober

Beginn: 19 Uhr 30 Eintritt frei

MITWIRKENDE:

Blaskapelle Donaustauf
Trachtenverein Donaustauf
Geschwister Glas
Stubenmusi Altenthann
Altenthanner Volksliederkreis
Kreisheimatpfleger Jos. Fendl

Auch eine nette Überraschung
wartet auf Sie!

**Kreissparkasse
Regensburg**

"Burgpfeifer", Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Werbung Donaustauf
Verantwortlich: Fritz Uhl
Für die gekennzeichneten Beiträge zeichnen die Verfasser verantwortlich



Gel, Zenzi, mir is do scho dena gor nix vergönnt.

Ja warum, was is denn dir na wieder passiert?

No schau, jahrlang hob i higspar und jetzt wärs so weit gwen, an Flieger hät ih mit mein Alisi kauft, woast an gebrauchtn ohne Propeller. Für uns zwoa hät der scho taugt.

Opa was is jetzt, nix is. Jetzt wo i so weit war, jetz ham mir koan Flugplotz mehr. Und mit meine Flugkünste ko i no net af da umbrochana Pista landn.

Ja na muast holt zu deim Flugzeig ah an Flugplotz dazuakafa.

Na ih hob ma des überlegt, Zenzi. Ih kaf ma ah Wasserflugzeig, nacha ko i af da Donau landn und a Wassa ko ma net umackern.

Droht Grippe?

Dann stärken Sie den Organismus durch das biologische Aufbau- und Kräftigungsmittel

PK7

Dieses auf natürlicher Basis nach dem Strath-Verfahren entwickelte Präparat steigert die Widerstandskraft gegen Infekte und beugt Erkältungskrankheiten vor.



**strath labor
gmbh**

Pharmazeutische Präparate
8405 Donaustauf, Straßstraße 6-7
Telefon (0 94 00) 3 16 und 3 08
Bankkontakt:
Breslauer Bank, Fil. Regensburg
BLZ 750 600 000 Nr. 1 817 525
Kreissparkasse Donaustauf
(BLZ 750 601 20) Nr. 1 000 000
Postfach Hitzburg 745 87 - 681

Schlechte Nerven?

Lassen Sie es nicht so weit kommen!

Strath-Labor GmbH
Pharmazeutische Präparate, 8405 Donaustauf